

# Antrag zur Gewährung von Zuschüssen zur Förderung kultureller Projekte im Landkreis Hildesheim

Landkreis Hildesheim  
- KulturBüro -  
Bischof-Janssen-Str. 31  
  
31134 Hildesheim

## 1. Angaben zum Antragsteller

Name der Institution: .....  
.....  
Straße: .....  
Ort: .....  
Ansprechpartner: .....  
Tel: ..... Fax: .....  
E-Mail: .....  
Kto-Nr: .....  
BLZ: .....  
Kreditinstitut: .....  
Kontoinhaber: .....

- 1.2 Satzung des Projektträgers (sofern vorhanden)  liegt vor  in der Anlage beigefügt  
1.3 Information zu bisherigen Arbeiten und Projekten des Antragstellers  liegt vor  in der Anlage beigefügt  
1.4 ggf. Bescheinigung der Gemeinnützigkeit  liegt vor  in der Anlage beigefügt

## 2. Angaben zum Projekt

- 2.1 (Arbeits)Titel des Projektes  
.....  
2.2 Projektbeschreibung  liegt vor  in der Anlage beigefügt  
2.3 Geplanter Maßnahmenbeginn (siehe auch Nr. 4.1)  
.....  
2.4 Veranstaltungsbeginn/-ende (erstes Datum / letztes Datum)  
.....

## 3. Angaben zum Finanzplan

- 3.1 Ausgaben- und Einnahmenplan  liegt vor  in der Anlage beigefügt  
3.2 ...darin enthalten: beantragte Zuwendung von ..... Euro  
3.3 Höhe der ggf. zu erhebenden Eintrittspreise von ..... bis ..... Euro  
3.4 Geschätzte Besucherzahl für das gesamte Projekt  
3.5 Ggf. Höhe des Verkaufspreises für Publikation(en)

## 4. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- 4.1 - er mit der Maßnahme noch nicht begonnen hat  
 - und der **vorzeitige Maßnahmenbeginn** beantragt wird, da bereits vor einer evtl. Bewilligung mit dem Projekt begonnen werden muss (Abschluss von Verträgen etc. - Notwendigkeit in Projektbeschreibung erläutern!).  
4.2 - er für die Antragstellung berechtigt ist (ggf. Vertretungsvollmacht beifügen).  
4.3  - er zum Vorsteuerabzug berechtigt ist/  
 - er zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist.  
4.4 - keine weiteren Mittel, als im Finanzplan angegeben, beantragt worden sind und Änderungen des Finanzplanes umgehend dem KulturBüro mitgeteilt werden.  
4.5 - er die Angaben im Finanzplan wahrheitsgemäß und sorgfältig errechnet hat.

.....  
Ort, Datum:

.....  
Verbindliche Unterschrift/Funktion/evtl. Stempel

## Finanzplan zum Projekt

Sollten Sie nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UstG) berechtigt sein Vorsteuer abzuziehen, dann geben Sie bitte die Netto-Beträge an.

### 1. Ausgaben:

Beträge in Euro

1. Gagen/Künstlerhonorare
2. Raummiete, Leihgebühren
3. Künstlersozialversicherung
4. GEMA-Gebühren
5. Druck/Buch/Katalog/Dokumentation
6. Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Plakate, Programmhefte
7. Organisation, Reisekosten, Büro, sonstige Sachkosten
8. Projektpersonal, Aushilfskräfte
9.
<b>GESAMTAUSGABEN</b>

### 2. Einnahmen:

Mittel bereits zugesagt von ...
1.
2.
3.
Mittel beantragt bei ...
4.
5.
6.
7. Eigenmittel (bare Mittel des Antragstellers aus Rücklagen/Haushaltsmitteln/Mitgliedsbeiträgen)
8. Eintrittsgelder/Verkauf von Katalogen, Programmheften u.ä.
9. Einnahmen aus Anzeigen in Programmheften u.ä.
10.
<b>11. beantragter Zuschuss des Landkreises</b> (max. 50% d. Gesamtausgaben)
<b>GESAMTEINNAHMEN</b> (entspr. Gesamtausgaben oben)

ggf. ergänzende Hinweise und Erläuterungen (z.B. unbare Eigenleistungen des Antragstellers, anteilige Gemeinkosten):

.....  
.....